

Germania Sacra

Themenportal „Domstifte des Alten Reiches“

Domstift Mainz. Auswahlbibliographie und Online-Ressourcen

Stand 9.12.2022

Online-Ressourcen der Germania Sacra

- Datenbank [Domherren des Alten Reiches](#)

Datensammlung mit Basisdaten und Normdaten zum geistlichen Personal des Mainzer Domstifts. Bei der Erfassung der Daten für die Angehörigen des Mainzer Domstifts liegt der Schwerpunkt bisher auf dem Zeitraum zwischen 1306 bis 1476. Die Dignitäre sind für den Zeitraum von 1306 bis zur Säkularisation vollständig erfasst.

Zugehörige Print-on-Demand-Publikation:

Das geistliche Personal des Domstifts Mainz, bearbeitet von der Redaktion der Germania Sacra (Germania Sacra. Prosopographische Studien 5),
<https://doi.org/10.26015/adwdocs-2481>, Göttingen 2022.

- Das Personal des Domstifts im [Digitalen Personenregister](#)
- Eintrag in der Datenbank [„Klöster und Stifte des Alten Reiches und angrenzender Gebiete“](#)

Hinweise und Links zur Quellenüberlieferung

Der Großteil der stark zersplitterten Überlieferung des Mainzer Domstifts liegt im Staatsarchiv Würzburg. Hierbei sind insbesondere die Bestände Mainzer Bücher verschiedenen Inhalts, Mainzer Ingrossaturbücher, Mainzer Kästen, Mainzer neuregestierte Urkunden, Mainzer Regierungsarchiv (<https://www.gda.bayern.de/findmitteldb/Findbuch/87481>, ohne Digitalisate), Domkapitel Mainz Urkunden, Mainzer Urkunden geistlicher Schrank, Mainzer Urkunden Wahldekrete und Probationsurkunden sowie Mainzer Urkunden weltlicher Schrank heranzuziehen. Siehe <https://www.gda.bayern.de/findmitteldb/Archiv/9/> und <https://www.gda.bayern.de/wuerzburg/bestaende/altbestaende/>.

Das Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V. veröffentlicht die Online-Datenbank „Die Regesten der Mainzer Erzbischöfe“ (<http://www.ingrossaturbuecher.de/>). Die Ressource enthält sowohl die Regesten der Mainzer Ingrossaturbücher als auch die gedruckten Regesten der Mainzer Erzbischöfe.

Weitere zentrale Überlieferung ist im Landeshauptarchiv Koblenz zu finden (Bestand 3: Erzstift und Kurfürstentum Mainz) sowie in verschiedenen Beständen des Hessischen Hauptstaatsarchivs Wiesbaden und des Staatsarchivs Darmstadt und des Stadtarchivs Mainz.

Die Geschichte der Mainzer Dombibliothek ist eine der Verluste, die Bestände wurden durch Plünderungen und Brände dezimiert. 1631 etwa wurde die Bibliothek von schwedischen Truppen geplündert. Ein großer Teil der Domstiftsbibliothek verbrannte 1793. Einige Handschriften aus dem Umfeld des Mainzer Doms befinden sich in der Martinus-Bibliothek in Mainz. Weitere Bücher befinden sich unter anderem in der Biblioteca Apostolica Vaticana.

Grundlegend zur Geschichte der Mainzer Dombibliothek vgl. Franz Falk, Die ehemalige Dombibliothek zu Mainz. Ihre Entstehung, Verschleppung und Vernichtung (Beiheft zum Centralblatt für Bibliothekswesen 18), Leipzig 1897.

Auswahlbibliographie

Acht, Peter (Bearb.), Mainzer Urkundenbuch 2: Die Urkunden seit dem Tode Erzbischof Adalberts I. (1137) bis zum Tode Erzbischof Konrads (1200) 1: 1137–1175, Darmstadt 1968.

Acht, Peter (Bearb.), Mainzer Urkundenbuch 2: Die Urkunden seit dem Tode Erzbischof Adalberts I. (1137 bis zum Tode Erzbischof Konrads (1200) 2: 1176–1200, Darmstadt 1971.

Arens, Fritz (Bearb.), Die Inschriften der Stadt Mainz von frühmittelalterlicher Zeit bis 1650, nach Vorarbeiten von Konrad F. Bauer (Die Deutschen Inschriften 2), Stuttgart 1958.

Arens, Fritz Viktor, Abzeichen oder Konföderationsmedaillen des Mainzer Domkapitels und anderer Stifte, in: Mainzer Zeitschrift. Mittelrheinisches Jahrbuch für Archäologie, Kunst und Geschichte 81 (1986), S. 69–99.

Beissel, Stephan, Das Siegel des Mainzer Domkapitels aus dem XIII. Jahrhundert, in: Zeitschrift für christliche Kunst 2 (1889), S. 381–384. Online verfügbar unter: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/zchk1889/0220>.

Biskamp, Elard Friedrich, Das Mainzer Domkapitel bis zum Ausgang des 13. Jahrhunderts, Diss. phil. Marburg 1909.

Bivolarov, Vasil (Bearb.), Mainzer Urkundenbuch 2: Die Urkunden seit dem Tode Erzbischof Adalberts I. (1137) bis zum Tode Erzbischof Konrads (1200) 3: Indices, Darmstadt 2014.

Braband, Gustav, Domdekan Johannes Unterschopf (1325–1345). Studien zur Geschichte des Mainzer Domkapitels und seiner Beziehungen zu Papsttum und Reich unter Ludwig dem Bayern, in: Archiv für mittelrheinische Kirchengeschichte 7 (1955), S. 22–76, 8 (1956), S. 94–132. Online verfügbar unter:

<https://www.dilibri.de/rlb/periodical/pageview/221804>;

<https://www.dilibri.de/rlb/periodical/pageview/222348>.

Brück, Anton Philipp (Hg.), Willigis und sein Dom. Festschrift zur Jahrtausendfeier des Mainzer Domes 975–1975 (Quellen und Abhandlungen zur mittelhessischen Kirchengeschichte 24), Trier 1975. Online verfügbar unter:

<https://www.dilibri.de/rlb/content/structure/275394>.

Falk, Franz, Die ehemalige Dombibliothek zu Mainz. Ihre Entstehung, Verschleppung und Vernichtung (Beiheft zum Centralblatt für Bibliothekswesen 18), Leipzig 1897.

Online verfügbar unter:

<http://www.archive.org/stream/BeihefteZumZentralblattFuerBibliothekswesen15-19#page/n578>.

Felten, Franz J., Das Domkapitel – geistliche Gemeinschaft und politische Entscheidungsträger?, in: Janson, Felicitas/Nichtweiss, Barbara (Hg.), Basilica nova Moguntina. 1000 Jahre Willigis-Dom St. Martin in Mainz. Beiträge zum Domjubiläum 2009, Mainz 2010, S. 199–230.

Forst, Otto, Die Ahnenproben der Mainzer Domherren (Quellen und Studien zur Genealogie 1), Wien, Leipzig 1913.

Freiherr Schenk zu Schweinsberg, Gustav, Bemerkungen zu den beiden Necrologien des Mainzer Domstifts aus dem 12. Jahrhundert, in: Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der Deutschen Geschichts- und Alterthums-Vereine 26 (1878), S. 67–68. Online

verfügbar unter: https://periodika.digitale-sammlungen.de/bd1g/Blatt_bsb00000192,00072.html.

Freiherr Schenk zu Schweinsberg, Gustav, Bruchstücke eines Necrologiums des Mainzer Domstifts aus d. 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts, in: Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der Deutschen Geschichts- und Alterthums-Vereine 24 (1876), S. 25–28.

Online verfügbar unter: https://periodika.digitale-sammlungen.de/bd1g/Blatt_bsb00000190,00033.html.

Fuchs, Rüdiger/Hedtke, Britta/Kern, Susanne (Bearb.), Die Inschriften des Mainzer Doms und des Dom- und Diözesanmuseums von 800 bis 1350 (Mainzer Inschriften 1), Wiesbaden 2010. Online verfügbar unter: <http://www.inschriften.net/mainz.html>.

Gerlich, Alois, Zur Kirchenpolitik des Erzbischofs Johann II. und des Domkapitels von Mainz 1409–1417, in: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 105 (1957), S. 334–344.

Goldhahn, Tobias, "Siste, viator, gradum et specta". Die lateinischen Inschriften der Epitaphien und Grabdenkmäler im Dom zu Schleswig, in: Schriften des Vereins für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte 52 (2006), S. 77–143.

Goldschmidt, Hans, Zentralbehörden und Beamtentum im Kurfürstentum Mainz vom 16. bis zum 18. Jahrhundert (Abhandlungen zur Mittleren und Neueren Geschichte 7), Berlin/Leipzig 1908. Online verfügbar unter: <https://www.dilibri.de/id/1085250>.

Gönnä, Sigrid von der, Der Mainzer Domschatz im späten Mittelalter. Zwei Inventare aus dem 14. und 15. Jahrhundert, in: Archiv für mittelrheinische Kirchengeschichte 51 (1999), S. 323–381.

Gottron, Adam Bernhard, Johann von Hattstein. Ein Mainzer Domherr im Zeitalter des Humanismus, in: Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde N. F. 24 (1950/53), S. 37–62.

Grünwald, Mathilde, Schmausende Domherren oder wie sich Politik zum Essen verhielt. Mainzer Menüs 1545 und 1546 aus dem Sakristeibuch des Mainzer Doms, in: Hinkel, Helmut (Hg.), Bibliotheca S. Martini Moguntina. Alte Bücher, neue Funde (Neues Jahrbuch für das Bistum Mainz 2012), Mainz u. a. 2012, S. 215–240.

Gudenus, Valentin Ferdinand, Codex diplomaticus anecdotorum res Moguntinas, Trevirenses, Franconicas, Palatinas, finitimarumque regionum nec non jus germanicum et S. R. I. historiam vel maxime illustratum, 5 Bde., Göttingen u. a. 1743–1768. Online verfügbar unter: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11211697-5>; <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11211698-0>; <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10515367-7>; <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10515373-1>; <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10515369-3>.

Hartmann, Helmut, Der Stiftsadel an den alten Domkapiteln zu Mainz, Trier, Bamberg und Würzburg, in: Mainzer Zeitschrift 73/74 (1978/79), S. 99–138.

Hartmann, Helmut, Die Domherren der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts in Mainz, Worms und Speyer, in: Mainzer Zeitschrift. Mittelrheinisches Jahrbuch für Archäologie, Kunst und Geschichte 70 (1975), S. 148–160. [Enthält Namenslisten, aber keine Biogramme; ohne direkte Nachweise.]

Hausberger, Karl, „Ist zu reponiren ad non acta ...“. Der vergebliche Kampf des Mainzer Domkapitels um seinen Fortbestand als Metropolitankapitel Dalbergs, in: Rödel, Walter G./Schwerdtfeger, Regina E. (Hg.), Zerfall und Wiederbeginn. Vom Erzbistum zum Bistum Mainz (1792/97–1830). Ein Vergleich. Festschrift für Friedhelm Jürgensmeier, Würzburg 2002, S. 135–146.

Hein, Max, Die Kanzlei und das Urkundenwesen der Erzbischöfe von Mainz im früheren Mittelalter (1060–1249), Berlin 1909.

Helwich, Georg, Nobilitas Ecclesiae Moguntinae, hoc est, omnium canonicorum metropolitanae ecclesiae Mogunt. nomina, ab anno Christi 1500. usque ad praesentem 1614 annum, eo ordine, quo in ipsis calendariis annuis dictae ecclesiae poni solent, per annos singulos distincta, Mainz 1614. Online verfügbar unter: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10004742-7>. [Enthält eine Liste der Mainzer Domherren des 16. Jahrhunderts.]

Herrmann, Fritz (Bearb.), Die Protokolle des Mainzer Domkapitels in Regestenform 1: Die Protokolle aus der Zeit 1450–1484, hg. von Hans Knies, Darmstadt 1976.

Herrmann, Fritz (Bearb.), Die Protokolle des Mainzer Domkapitels in Regestenform 3: Die Protokolle aus der Zeit des Erzbischofs Albrecht von Brandenburg 1514–1545, 2 Bde., Darmstadt 1932 (ND 1974).

Hinkel, Helmut, Der verbrannte Schatz. Reste der Dombibliothek in der Martinus-Bibliothek, in: Domblätter 3 (2001), S. 49–54.

Hippchen, Raoul, „Das ein Capittel zu Mentze en sicher wonung hette“. Burg Klopp in Bingen und die Herrschaft des Mainzer Domkapitels, in: Lass, Heiko (Hg.), Burgen. Vermittlung und Vermarktung. Beiträge der Tagung in Bad Dürkheim, 6. bis 8. Oktober 2011 (Burgenforschung 2), Marburg 2013, S. 217–245.

Hollmann, Michael, Art. Mainz, Domkapitel, publiziert am 19.12.2011, in: Historisches Lexikon Bayerns, http://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/Mainz,_Domkapitel.

Hollmann, Michael, Das Mainzer Domkapitel im späten Mittelalter (1306–1476) (Quellen und Abhandlungen zur mittelhochdeutschen Kirchengeschichte 64), Mainz 1990. Online verfügbar unter: <http://publikationen.ub.uni-frankfurt.de/frontdoor/index/index/docId/18039>. [Umfangreiche Biogramme spätmittelalterlicher Mainzer Domherren enthalten.]

Joannis, Georg Christian, Rerum Moguntiacarum volumen primum et secundum, 2 Bde., Frankfurt am Main 1722. Online verfügbar unter: https://books.google.de/books?id=5WRUAAAAYAAJ&printsec=frontcover&hl=de&source=gbs_ge_summary_r&cad=0#v=onepage&q&f=false. [In Band 2, S. 212–256, sind Listen der Mainzer Domherren enthalten.]

Jung, Wilhelm (Hg.), 1000 Jahre Mainzer Dom (975–1975). Werden und Wandel. Ausstellungskatalog und Handbuch, Mainz 1975.

Jürgensmeier, Friedhelm (Hg.), Handbuch der Mainzer Kirchengeschichte, 2 Bde., Würzburg 1997–2000.

Keinemann, Friedrich, Das Domstift Mainz und der mediate Adel. Der Streit um die Zulassung von Angehörigen der landsässigen Ritterschaften zu Mainzer Dompräbenden, in: Historisches Jahrbuch 89 (1969), S. 153–170.

Kern, Susanne (Bearb.), Die Inschriften des Mainzer Doms und des Dom- und Diözesanmuseums von 1435 bis 1508, auf Grundlage der Vorarbeiten von Rüdiger Fuchs/Christian König (Mainzer Inschriften 3), Wiesbaden 2018.

Kern, Susanne (Bearb.), Die Inschriften des Mainzer Doms und des Dom- und Diözesanmuseums von 1509 bis 1626, unter Mitarbeit von Eberhard J. Nikitsch/Michael Oberweis (Mainzer Inschriften 4), Wiesbaden 2018.

Kern, Susanne (Bearb.), Die Inschriften des Mainzer Doms und des Dom- und Diözesanmuseums von der Mitte des 14. Jahrhunderts bis 1434, auf der Grundlage von Vorarbeiten von Rüdiger Fuchs/Britta Hedtke/Anja Schulz (Mainzer Inschriften 2), Wiesbaden 2016.

Kirn, Paul, Die Nebenregierung des Domkapitels im Kurfürstentum Mainz und ihr Ausdruck im Urkundenwesen des 15. Jahrhunderts, in: Archiv für Urkundenforschung 9 (1926), S. 141–153.

Kisky, Wilhelm, Die Domkapitel der geistlichen Kurfürsten in ihrer persönlichen Zusammensetzung im vierzehnten und fünfzehnten Jahrhundert (Quellen und Studien zur Verfassungsgeschichte des Deutschen Reiches in Mittelalter und Neuzeit 1,3), Weimar 1906. Online verfügbar unter: <https://sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/content/titleinfo/6130655>.

Kreimes, Wilhelm (Bearb.), Regesten der Erzbischöfe von Mainz 1289–1396: Namensverzeichnis zu Bd. 1, 1.2, 2.1: 1289–1371, Leipzig 1958.

Krey, Alexander, Wirtschaftstätigkeit, Verwaltung und Lebensverhältnisse des Mainzer Domkapitels im 16. Jahrhundert. Eine Untersuchung zu Wirtschaftsstil und Wirtschaftskultur einer geistlichen Gemeinschaft (Schriften zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 35), Hamburg 2020.

Kurmainzischer Hof- und Staatskalender 1770–1797. Online verfügbar unter: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0128-3-1076>. [Enthält Auflistungen der Mitglieder des Mainzer Domkapitels des jeweiligen Jahres.]

Lenhart, Ludwig, Zum Gottes- und Chordienst des Mainzer Domstiftes beim Ausgang des späten Mittelalters, in: Ders. (Hg.), Universitas. Dienst an Wahrheit und Leben. Festschrift für Bischof Dr. Albert Stohr 1, Mainz 1960, S. 478–492.

Lenhart, Ludwig, Zur Geschichte der Mainzer Domkapitelsprotokolle, in: Archiv für mittelhessische Kirchengeschichte 12 (1960), S. 129–147.

Liebeherr, Irmtraud, Das Domkapitel, in: Jung, Wilhelm (Hg.), 1000 Jahre Mainzer Dom (975–1975). Werden und Wandel. Ausstellungskatalog und Handbuch, Mainz 1975, S. 115–125.

Liebeherr, Irmtraud, Das Mainzer Domkapitel als Wahlkörperschaft des Erzbischofs, in: Brück, Anton Philipp (Hg.), Willigis und sein Dom. Festschrift zur Jahrtausendfeier des Mainzer Doms 975–1975 (Quellen und Abhandlungen zur mittelhheinischen Kirchengeschichte 24), Mainz 1975, S. 359–391. Online verfügbar unter: <http://www.dilibri.de/rlb/content/structure/275394>.

Liebeherr, Irmtraud, Der Besitz des Mainzer Domkapitels im Spätmittelalter (Quellen und Abhandlungen zur mittelhheinischen Kirchengeschichte 14), Mainz 1971. Online verfügbar unter: <http://www.dilibri.de/rlb/content/structure/275000>.

Link, Eberhard, „Um 1400“ wohl kaum und „Münzstätte Bingen“ schon gar nicht. Gedanken zum vermutlich frühesten Martinsgulden des Mainzer Domkapitels, in: Mainzer Zeitschrift 101 (2006), S. 173–181.

May, Georg, Die Organisation von Gerichtsbarkeit und Verwaltung in der Erzdiözese Mainz vom hohen Mittelalter bis zum Ende der Reichskirche (Quellen und Abhandlungen zur mittelhheinischen Kirchengeschichte 111), 2 Bde., Mainz 2004.

Otto, Heinrich (Bearb.), Regesten der Erzbischöfe von Mainz 1289–1396 1.2: 1328–1353, Leipzig 1932–1935.

Pattloch, Bernd, Wirtschafts- und Fiskalpolitik im Kurfürstentum Mainz vom Beginn der Reformation bis zum Ausbruch des Dreissigjährigen Krieges, München 1969.

Pelgen, Franz Stephan, Ein Geheimdossier des Grosshofmeisters Friedrich Graf von Stadion über den Zustand des Mainzer Domkapitels zu Jahresbeginn 1753, in: Mainzer Zeitschrift. Mittelhheinisches Jahrbuch für Archäologie, Kunst und Geschichte 105 (2010), S. 169–178.

Rauch, Günter, Das Mainzer Domkapitel in der Neuzeit. Zu Verfassung und Selbstverständnis einer adeligen geistlichen Gemeinschaft, in: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Kanonistische Abteilung 61 (1975), S. 161–227, 62 (1976), S. 194–278, 63 (1977), S. 132–179. [Enthält in 63 (1977) Liste der Domprälaten.]

Reidel, Katharina M., Bingen zwischen 1450 und 1620, Bingen 1965.

Schröcker, Alfred, Das Verhältnis des Fürstbischofs Lothar Franz von Schönborn zum Mainzer Domkapitel (1695–1729), in: Mainzer Zeitschrift. Mittelhheinisches Jahrbuch für Archäologie, Kunst und Geschichte 73/74 (1978/79), S. 147–156.

Stimming, Manfred, Die Wahlkapitulationen der Erzbischöfe und Kurfürsten von Mainz (1233–1788), Göttingen 1909.

Stimming, Manfred (Bearb.), Mainzer Urkundenbuch 1: Die Urkunden bis zum Tode Erzbischof Adalberts I. (1137) (Hassia Sacra 4.1), Darmstadt 1932.

Veit, Andreas Ludwig, Archivalische Nachrichten über den Dom zu Mainz bis zum 16. Jahrhundert, in: Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde N. F. 8 (1912), S. 147–171.

Veit, Andreas Ludwig, Geschichte und Recht der Stiftsmässigkeit auf die ehemals adeligen Domstifte von Mainz, Würzburg und Bamberg, in: Historisches Jahrbuch 33 (1912), S. 323–358.

Veit, Andreas Ludwig, Mainzer Domherren vom Ende des 16. bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts in Leben, Haus und Habe. Ein Beitrag zur Geschichte der Kultur der Geistlichkeit, Mainz 1924. Online verfügbar unter: <https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hebis:77-vcol-5604>.

Vigener, Fritz, Die Mainzer Dompropstei im 14. Jahrhundert. Aufzeichnungen über ihre Besitzungen, Rechte und Pflichten aus den Jahren 1364–1367 (Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte 1), Darmstadt 1913.

Vigener, Fritz (Bearb.)/Freiherr von der Ropp, Goswin (Hg.), Regesten der Erzbischöfe von Mainz von 1289–1396 2.2: 1371–1374, Leipzig 1914. Online verfügbar unter: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN784914311>

Vogt, Ernst (Bearb.)/Freiherr von der Ropp, Goswin (Hg.), Regesten der Erzbischöfe von Mainz von 1289–1396 1: 1289–1353, Leipzig 1913. Online verfügbar unter: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN784914176>.

Weinert, Franz-Rudolf, Mainzer Domliturgie zu Beginn des 16. Jahrhunderts. Der Liber Ordinarius der Mainzer Domkirche, 2. überarbeitete Auflage (Pietas liturgica 20), Tübingen 2009.

Wilhelmy, Winfried, Der Unermüdliche. Domherr Johann von Hattstein (1455–1518), in: Wilhelmy, Winfried (Hg.), Schrei nach Gerechtigkeit. Leben am Mittelrhein am Vorabend der Reformation (Publikationen des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums Mainz 6), Regensburg 2015, S. 314–317.

Wilhelmy, Winfried/Licht, Tino (Hg.), In Gold geschrieben. Zeugnisse frühmittelalterlicher Schriftkultur in Mainz. Festgabe für Domdekan Heinz Heckwolf zum 75. Geburtstag (Publikationen des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums Mainz 9), Regensburg 2017.

Winterer, Christoph, Die mittelalterlichen Handschriften der Martinus-Bibliothek, in: Hinkel, Helmut (Hg.), Bibliotheca S. Martini Moguntina. Alte Bücher – Neue Funde (Neues Jahrbuch für das Bistum Mainz 2012), Mainz/Würzburg 2012, S. 31–46.